[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **22 (1918-1919)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Betrachtung dieser Bilder wird dazu beitragen, die Kinderlein den Inhalt der vier Märchen wirklich erleben zu lassen und ihre Vorstellungswelt um unauslöschliche Eindrücke bereichern.

Kleine Waldgeheimnisse. Text und Originallithographien von Robert Hardmeyer. Verlag von Gebr. Stehli, Kunstverlag, Zürich. Zwei Bändchen vereinigen je ein Dutzend farbige Steinzeichnungen, die irgend eine heitere Situation aus dem Gnomenleben darstellen, welche aus einer größeren Handlung entnommen wurde, die der Künstler jeweilen auf dem gegenüberstehenden Blatte skizziert hat: Wie der Gnomenfritz, auf einer Wanderung begriffen, in einem Pilzhut einschläft; wie die Zwergmännlein vor der bösen Wichtelmännchengret und ihrem rasenden Tanze sich vor Angst und Schrecken hinter einer Tannenwurzel verkriechen, wo sich die Zwerglein ihren Kuchen holen; wie sie mit den Staubpilzen ihren Schabernack treiben; wie sie auf die Honigjagd gehen, sich im Regenspiegel bewundern; am Eismantel sich den ersten „Kuhnagel" holen; wie die Zwergweibchen ihre Wäsche aufhängen oder ihren neuesten Hut probieren usw. Hardmeyer ist unerschöpflich in seinen Einfällen, um unsern Kindern die Leiden und Freuden der Zwerglein im Walde, ihre Enttäuschungen und Überraschungen in dem Reiche vorzuführen, das für ihre Phantasie von jeher ein Quell von Geheimnissen war. Eine launige Kostprobe davon geben uns die beiden Bändchen. Für die französische Ausgabe hat Frau H. Gailloud den Text ganz vortrefflich dem Geschmacke der Romanen angepaßt, nicht einfach übersetzt. Zweifellos bedeuten die Bilder eine Bereicherung und Belebung der kindlichen Phantasie.

Im selben Verlage gab der bekannte Zürcher Kinderbücher-Zeichner Hans Witzig 8 farbige Bilderfibeln, welche den ganz Kleinen die Gegenstände aus ihrer Umwelt, aus Stube und Haus, aus Hof und Feld und Wald, aus Tier- und Menschenwelt in verschiedenen Jahreszeiten, in ruhender Lage oder charakteristischer Bewegung vor Augen führen sollen — plastico — drastico, wie es die Kinder gerne haben. Die Büchelchen folgen übrigens einander methodisch fortschreitend vom Einfachen zum Zusammengesetzten, von bloßen Gegenständen zur Verbindung derselben und zur Handlung.

Ertragreiche Bienenzucht. Eine kurzgefaßte Anleitung von Coelestin Schachinger. In diesem Büchlein bietet der Verfasser, bekannt als Herausgeber der von ihm vorzüglich geleiteten „Oesterr.-Ungar. Bienenzeitung", und als Verfasser zahlreicher kleinerer Werke über die Bienen und deren Pflege, mehr als eine kurze Anleitung; denn es wird in demselben ein wohlabgerundetes Bild einer verständnisvoll betriebenen Bienenzucht geboten. So ist das Werkchen, aus eingehendem Wissen und reicher Erfahrung geschöpft, dazu geeignet, nicht nur dem Anfänger in der edlen Bienenzucht als führender, ratgebender Leitfaden dienlich zu sein, sondern auch überhaupt jedem, der sich für das Leben, die Eigenheiten des interessanten Insektes, für die Betreuung desselben, dann für die Gewinnung des heute so zur Wertschätzung gelangten Nahrungs- und Heilmittels, des Honigs, interessiert, in ausführlicher Weise Kunde zu geben. Die Schreibweise, klar, flüssig, leichtfaßlich und allgemein verständlich, verrät den gewandten Fachschriftsteller. Zahlreiche gute Abbildungen vervollständigen in wertvoller Weise den Text. Verlag (L. V. Enders' sche Kunstanstalt, Neutitschein). Preis K. 1.35 = Mk. 1.10.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise
für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 120.—, 1/2 S. Fr. 60.—, 1/3 S. Fr. 40.— 1/4 S. Fr. 30.—, 1/8 S. Fr. 15.—, 1/16 S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 150.—, 1/2 S. Fr. 75.—, 1/3 S. Fr. 50.—, 1/4 S. Fr. 37.50, 1/8 S. Fr. 18.75, 1/16 S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.